

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Stiftungsselbstbekundung im Zeitgeschehen der Gegenwart	
1. Zwecksetzungs- und Sachwertkomplexe unter Widmungsaspekten	11
2. Die Gründungsbehauptung – Tragweite und Bewährungserfordernis	12
3. Das Beurteilungsinstrument der uneigennützigen Funktionsträgerschaft – Aktuelle Anlässe	14
4. Profilierung von Gesellschaft und Staat durch ihre wechselseitigen Anstrengungen im Stiftungshaften	18
5. Kultur als Schenkungsbestätigung durch Aufopferungsausgleich	23
II. Gestaltung von Rechts- und Leistungsträgerschaft unter dem Geltungsanspruch Stiftung	
1. Strenge und Nachgiebigkeit des Geltungsanspruchs von Stiftungsbehauptung und -zurechnung	27
2. Die Rechtsform als Gestaltungsmoment in maßgeblicher Zuordnung	31
3. Zweckzuwendungen aus gewidmetem Fundus und organisierter Sammlung	36
4. Unternehmen als Nutzungs- und Gestaltungsgelegenheit in der Stiftungsverwirklichung	34
5. Funktionsträger-Stiftungen von reiner Art und in komplexen Realisierungen	44

III. Wagnisse in der Selbständigkeitsbehauptung und Eigenausstattung – Interessenbedingtes nach Stiftungsarten

- | | |
|--|----|
| 1. Gründung als Ausdruck originärer Verfügungsgewalt | 49 |
| 2. Widmungsfreiheit unter den Bedingungen der Verteilungsgerechtigkeit | 53 |
| 3. Anpassungsvorkehrungen unter Identitätswahrung | 57 |
| 4. Eigene Standortbestimmung im Wandel der öffentlichen Geltung | 61 |
| 5. Machtverteilungsinstrumente in der Bewährung | 65 |

IV. Idealtypisches in der Welt der Rechtstatsachen kraft Entfaltung der Stiftungs idee

- | | |
|--|----|
| 1. Der Eigenwert der Rechtsgestaltung Stiftung – Die Repräsentanz der Sonderzwecke | 69 |
| 2. Uneigennützigkeit als Leitprinzip der Stiftungsverfassung in ihrer Bewährung | 72 |
| 3. Der Widmungsentschluß als Ausdruck produktiver Phantasie | 75 |
| 4. Anstöße zur normativen Ausbildung besonderer Leistungsträgerschaften | 79 |
| 5. Angebot der Bundesobhut für beispielgebend durchgestaltete Stiftungen | 83 |

V. Orientierungshilfen für die Bestimmung der Grundwerte und zur Gewaltenteilung im Gemeinwesen durch das Stiftungsbeispiel

- | | |
|---|----|
| 1. Die Strukturqualität Stiftung als Prüfstein eines intakten Gemeinwesens in seiner Verfassung | 87 |
| 2. Das Stiftungsamt im Spannungsfeld von Grundwerten und Institutionen des Gemeinwesens | 92 |
| 3. Gründungsbewußte Stiftungsgestaltungen im Einklang der Grundwerte und Grundrechte als einer Gesamtheit | 94 |

4. Veranschaulichungshilfen zur Verwirklichung der demokratisch-rechtsstaatlichen Gewaltenteilung	97
5. Stiftungen als Vertrauensträger im Prozeß der staats- und gesellschaftspolitischen Selbstfindung	100
Hinweise	105
Ausgewählte Stichworte	107